

Wiesbadener Bade-Blatt

Er erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit Bringer-
" Halbjahr . . . " 4.— lohn . . . 1.80
" Vierteljahr . . . " 3.—
" einen Monat . . . " 1.50

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Kur-Verwaltung.



45. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

45. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 284.

Mittwoch, 11. Oktober

1911.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert der Kapelle Lucien Dupuy

in der **Kochbrunnen-Trinkhalle.**

1. Marche americaine . . . F. Rodel
2. Vergissmelnicht, Walzer . . E. Waldteufel
3. Stradella-Ouverture . . . F. v. Flotow
4. Minuetto . . . F. Volpatti
5. Tannhäuser-Trio,
Fantasie . . . R. Wagner-Alder
6. Moonlight, Sérénade . . . N. Moret

491. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Operette
„Waldmeister“ . . . Joh. Strauss
2. Pantins vivants, Danse de
caractère . . . R. Leoncavallo
3. Chor und Arietta aus der Oper
„Der Postillon von Lonjumeau“ . A. Adam
4. Champagner-Walzer . . . Frz. v. Blon
5. Serenade . . . A. Oelschlägel
Violine-Solo: Herr Konzertmeister
W. Sadony.
Violoncello-Solo: Herr M. Schilbach.
Harfe-Solo: Herr A. Hahn.
6. Fantasie aus der Oper „Der
Tribut von Zamora“ . . . Ch. Gounod
7. Ballettmusik aus der Oper
„Ali Baba“ . . . L. Cherubini
8. Türkischer Marsch . . . W. A. Mozart

492. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Abends 8 Uhr.

1. Fröhlich' Pfalz, Gott erhalt's!
Marsch . . . Th. Gruss
2. Ouverture zur Oper
„Traviata“ . . . G. Verdi
3. Souviens-toi, Walzer . . . E. Waldteufel
4. Le reveil du lion, Caprice . A. Kontsky
5. Moment musical, F-moll . Frz. Schubert
6. Siegfried's Rheinfahrt aus
dem Musikdrama „Götter-
dämmerung“ . . . R. Wagner
7. Menuett in A-dur . . . L. v. Beethoven
8. Fantasie aus der Oper „Die
Stumme von Portici“ . . D. F. Auber

„Salus“-Heilverfahren.

Wirksamste und angenehme Behandlung von
Nerven- & Muskel-Leiden
(Goldene Medaille Intern. Elektr. Ausstellung Marseille 1908).
Luisenstr. 4 Salus-Institut G. m. b. H.
Besichtigung der Einrichtungen gerne gestattet. 8572a

NONNENHOF Ecke Kirchgasse—Luisenstrasse
gegenüber dem Residenztheater.
Erstklassiges Wein- und Bier-Restaurant.
Anerkannt vorzügliche Küche — bestgepflegte Getränke.
Spezialitäten: aus eigenem Fischbassin:
Lebende Gebirgsforellen — Karpfen — Aale (Auswahl und
Selbstfang gerne gestattet), ferner: Prima Malosol Auslese —
frische Hummer und Krebse. 8559
Diners Mk. 1.50 und Mk. 2.— von 12 bis 3 Uhr mittags.
Soupers Mk. 1.50, M. 2.— und höher von 6 bis 11 Uhr abends.
Vorbestellungen für besondere Diners u. Soupers höflich erbeten.
Telephon 485. Heide's Erben — Pascoe.

Wiesbaden, den 11. Oktober.

— Fräulein Selma Micklich aus Dresden, die
wir heute Mittwoch Abend 8 Uhr im kleinen Saale
des Kurhauses in dem Rezitations-Abend zu hören
Gelegenheit haben werden, versteht es, ihren Zuhörern
einen genussreichen Abend zu bereiten. Das gewählte
Programm wird ihr Gelegenheit geben, ihre gute
Sprechtechnik zur Geltung zu bringen. Die Dame besitzt
ein geschultes, wohlklingendes Organ, mit Hilfe dessen
sie die Pointen der Dichtungen vorzüglich heraus-
arbeitet und dadurch überall grosse Erfolge erzielt,
sodass sie mit Recht der weibliche Marzell Salzer
genannt wird. Fräulein Micklich bringt zum Vortrage:
Sulamith von Prinz Emil zu Schönaich-Carolath, Aus
Sturmes Not von Julius Wolff, Das Menuett von
Alice Frein von Gaudy, Der weisse Maulwurf von
Jul. Otto Bierbaum, Das Gottesurteil von Felix Dahn,
Didi von Josefa Metz, Der Posaunen-Engel von Adolf
Holst, Ein Schulexamen von A. Menzel. Die Eintritts-
preise betragen für einen Platz in den ersten 8 Reihen
Mk. 3, für die 9.—14. Reihe Mk. 2, während die
Galerieplätze 1 Mk. kosten.

Beachten Sie gefl. meine Ausstellung in **Juwelen,
Gold, Silberwaren und Uhren.** 8595
Schwanefeldt, Hofjuwelier pp., Wilhelmstr. 36.

Kurhaus Wiesbaden.

Mittwoch, den 11. Oktober.

Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus: Klarental—
Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Rezitations-Abend

ernster und heiterer Dichtungen.

Fräulein **Selma Micklich** aus Dresden.

Vortragsfolge.

I. Teil.

Sulamith . . . Prinz Emil zu Schönaich-Carolath
Aus Sturmes Not . . . Julius Wolff

II. Teil.

Das Menuett, ein Psychodrama
aus der Rokokozeit . . . Alice Frein von Gaudy
Der weisse Maulwurf . . . Jul. Otto Bierbaum
Das Gottesurteil . . . Felix Dahn
Didi, eine Kindergeschichte . . Josefa Metz
Der Posaunen-Engel . . . Adolf Holst
Ein Schulexamen . . . A. Menzel
1.—8. Reihe: 3 Mk., 9.—14. Reihe: 2 Mk., Galerie: 1 Mk.
(Sämtliche Plätze numeriert.)

Donnerstag, den 12. Oktober.

Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Platte
—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und zurück.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 13. Oktober.

Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus: Klarental—
Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

4 Uhr: Abonnements-Konzert der Kapelle des Feld-
artillerie-Regiments Oranien.

Abends 7½ Uhr im grossen Saale:

I. Cyklus-Konzert.

Leitung: Herr Kapellmeister **Hermann Irmer.**
Solistin: Fräulein **Frieda Hempel**, Kgl. Kammer-
und Hofopernsängerin, Berlin (Koloratur).

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge.

1. Symphonie Nr. 2, D-dur, op. 36 L. v. Beethoven
2. Arie aus der Oper „Ernani“ . . G. Verdi
Fräulein Frieda Hempel.

— PAUSE —

3. Der Zauberlehrling, Scherzo für grosses
Orchester nach einer Ballade von
Goethe . . . Paul Dukas
4. Bravour-Variationen über ein
Mozart'sches Thema . . . A. Adam
Fräulein Frieda Hempel.
Solo-Flöte: Herr Franz Danneberg.
5. In der Natur, Ouverture für grosses
Orchester, op. 91 . . . Ant. Dvorák

Ende gegen 9½ Uhr.

Logensitz: 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe: 4 Mk., I. Parkett
21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 3 Mk.,
Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk., Ranggalerie 2 Mk.,
II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rückst. 1.50 Mk.

Abonnements-Preise für sämtliche 12 Konzerte:

Logensitz 42 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 30 Mk., I. Parkett
21.—26. Reihe 24 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 24 Mk.,
Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 18 Mk., Ranggalerie 18 Mk.,
II. Parkett und Ranggalerie Rückst. werden nicht im
Abonnement abgegeben.

Nicht-Abonnenten der Cyklus-Konzerte können Dutzend-
karten zu Vorzugspreisen erhalten:

Fortsetzung siehe nächste Seite.

Wiesbadener Kur-Cigarren für empfindliche Raucher. **August Engel**

Marke Schutzengel ges. geschützt — ganz leicht — gut bekömmlich — volles Aroma. — Preis 12, 15, 20, 25 Pfg. Hoflieferant.

Tausstr. 14 am Kochbrunnen.
Wilhelmstr. 2 Ecke Rheinstrasse.
Friedrichstr. 41 Ecke Neugasse.

12 Karten für Logenplätze nur 48 Mk. anstatt 60 Mk.
 12 Karten für I. Parkett 1.—20. Reihe nur 36 Mk. anstatt 48 Mk.
 12 Karten für II. Parkett nur 18 Mk. anstatt 24 Mk.
 12 „ „ Ranggalerie „ 18 „ „ 24 „

Die Ausgabe der Gutscheine, welche zu den einzelnen Konzerten beliebig benutzt werden können, geschieht durch die Hauptkasse gegen Zahlung. Die Inhaber der Gutscheine erhalten gegen Rückgabe derselben zu den einzelnen Konzerten Eintrittskarten an der Tageskasse im Haupteingang beim Vorverkauf und werden hierbei die Gutscheine in Zahlung genommen. Anspruch auf Karten und bestimmte Plätze können nur erhoben werden, soweit solche vorhanden sind.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hute erscheinen zu wollen.

Samstag, den 14. Oktober.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Waldhäuschen—Eigene Hard—Kaiser Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental und zurück.

4 Uhr im Abonnement: **Konzert der Kapelle des Feldart.-Regiments Oranien** in der Wandelhalle.

5 Uhr: **Tee-Konzert** im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Abends 8½ Uhr **im Abonnement** im grossen Saale:

Ball.

Anzug für das Parkett des Ballsaales: Damen Gesellschafts-toilette ohne Hut, Herren Frack oder Smoking. Galerie: Anzug beliebig.

Eintrittskarten für Nichtabonnenten 2 Mk.

Sonntag, den 15. Oktober.

11½ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

4 Uhr **im Abonnement** im grossen Saale:

Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Kapellmeister **Hermann Jrmer**.
 Solist: Herr **Peter Hansen** aus Düsseldorf (Klavier).

Orchester: **Städtisches Kurorchester**.

8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Ferner:

Donnerstag, den 19. Oktober.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Experimental-Vortrag.

Herr Chefredakteur **Hans Rhaue**.

Thema:

„Ein Abend im Reiche des Übersinnlichen.“

1.—8. Reihe: 3 Mk., 9.—14. Reihe: 2 Mk.; Galerie: 1 Mk.
 (Sämtliche Plätze numeriert.)

Freitag, den 20. Oktober.

Abends 7½ Uhr im grossen Saale:

II. Cyklus-Konzert. (Liszt-Feier).

Leitung: Herr Hofkapellmeister
Bernhard Stavenhagen aus Genf.

Solisten: Herr **Leonor Engelhard**, Herzogl. Anh. Hofopernsänger aus Dessau (Tenor).

Herr **Fritz Hans Rehbold** aus Wiesbaden (Klavier).

Chor: **Wiesbadener Männergesangsverein**.
 Orchester: **Städtisches Kurorchester**.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 1. u. 2. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk., Ranggalerie 2 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rücktritt 1.50 Mk.

Abonnements-Preise für sämtliche 12 Konzerte:

Logensitz 42 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 30 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe 24 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 24 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 18 Mk., Ranggalerie 18 Mk., II. Parkett und Ranggalerie Rücktritt werden nicht im Abonnement abgegeben.

Städtische Kurverwaltung.

Kurverwaltung Wiesbaden.

Trauben - Kur

Traubenkurhalle alte Kolonnade.

Verkauf

von 8 bis 12½ Uhr und 3½ bis 6½ Uhr.

Letzte Neuheiten in Damenkonfektion u. Stoffen.
Mass-Anfertigung nach Modellen zu mässigen Preisen.
J. Hertz
 Wiesbaden
 Langgasse 20

7919

Herren-Trikotagen
 Normalhemden
 Normalbeinkleider
 Normaljacken
 Herrensocken
 Garnituren
 Herrenhandschuhe
FRANZ SCHIRG-HOFLIEF.
 WEBERGASSE 1
 HOTEL NASSAU

Für korpulente Herren,

ebenso für Herren, welche infolge ihres Berufes eine kräftige Stütze der Unterleibsmuskulatur benötigen, wie Sänger, Schauspieler, Redner, Offiziere, Sporttreibende etc., empf. ich meinen elastischen

französischen Leibgürtel



Esthétique.

Derselbe verleiht dem Körper die nötige Stütze und macht elegante Figur.

P. A. Stoss Nachf.,

Inh.: Max Helfferich.

— Telefon 3327 u. 227. —

Die Dame, die am Samstag Abend im Kurhaus einen **grünseidenen Schirm** (en-tous-cas) mit goldenen Beschlägen und eingraviertem Namen vertauschte, wird gebeten, denselben schleunigst beim Portier vom „Hotel Metropole“ oder beim Hausmeister des Kurhauses abzugeben.

8614

Reparaturen und Füllen von Füllhaltern
 sämtlicher Systeme. 8115

Verlangen Sie stets einen
Echten L. E. Watermann
Ideal Füllhalter
 Verkauf zu Fabrikpreisen
 Grösste Auswahl
Papeterie Wagner
 Wiesbaden
 Rheinstrasse 15
 Eckhaus d. Wilhelmstr.

Tancre's Inhalatorium
 Inhaber: Hans Beyer, Wiesbaden,
 Taunusstrasse 57.
 Vergasung von Medikamenten ohne Anwendung v. Wasserdampf auf kaltem Wege
 Neuestes System. Ärztlich empfohlen. Prospekte gratis

Der Kartenverkauf zu dem übermorgen Freitag im Kurhaus stattfindenden I. Cyklus-Konzerte, dessen Solistin bekanntlich Fräulein Frieda Hempel von der Berliner Hofoper ist, hat bereits lebhaft eingesetzt. Die hervorragenden Leistungen der hochbegabten Sängerin sind zur Genüge bekannt, um Kritik-Auszüge zu veröffentlichen. Die Triumphe, welche die Künstlerin in Berlin und auf ihren Gastspielreisen feiert, sprechen für die Bedeutung derselben. Da das Konzert ausverkauft werden dürfte, empfiehlt sich baldige Sicherung von Eintrittskarten, die noch in beschränkter Masse zu haben sind.

Auch dieses Jahr gelangen für die 12 Cyklus-Konzerte Dutzendkarten zu Vorzugspreisen zur Verausgabe und zwar kosten 12 Karten für Logenplätze nur 48 Mk. anstatt 60 Mk., 12 Karten für I. Parkett 1.—20. Reihe nur 36 Mk. anstatt 48 Mk., 12 Karten für II. Parkett nur 18 Mk. anstatt 24 Mk., 12 Karten für Ranggalerie nur 18 Mk. anstatt 24 Mk. Die Ausgabe der Gutscheine, welche zu den einzelnen Konzerten beliebig benutzt werden können, geschieht durch die Hauptkasse gegen Zahlung. Die Inhaber der Gutscheine erhalten gegen Rückgabe derselben zu den einzelnen Konzerten Eintrittskarten an der Tageskasse im Haupteingang beim Vorverkauf und werden hierbei die Gutscheine in Zahlung genommen. Anspruch auf Karten und bestimmte Plätze können nur erhoben werden, soweit solche vorhanden sind.

(Volks-Theater.) Am kommenden Freitag geht zur 1. Male das humor- und gemüthvolle Volksstück mit Gesangs-„Gewonnene Herzen“, von Dr. Hugo Müller, in Scene. Das Stück spielt z. Zt. der glorreichen Jahre 1870/71. Die Hauptrollen liegen in den Händen der Damen: Frau Direktor Wilhelmy und Marg. Hamm, sowie der Herren Grossmann, Bloss, Graumann, Willmann und Ludwig, in dessen Händen auch die Spielleitung liegt.

Rheinschiffahrt. Die Biebrich-Mainzer Dampfschiffahrt August Waldmann unterhält noch einen regelmässigen Dienst u. z. ab Biebrich: 2, 4, 5½ Uhr, ab Mainz: 3, 4¾, 6 Uhr. Bei schönem Wetter verkehren die Dampfer zu jeder vollen Stunde u. z. von Biebrich ab 1 Uhr und von Mainz ab 2 Uhr.

Rhein

Das Vollendet

Telephon 65

N
 vornehm

8541

Rhein

Pack
 vielen
 Gicht,
 Gelenk
 werden

Vollstän
 Trink

M.

Schwed.
 Assistent b

Taunus-Restaurant

Rheinstrasse 19/21, **Wiesbaden**, neben dem Hauptpostamt,
Telephon 60

ist das **bestbesuchteste** Etablissement Wiesbadens und beliebt durch seine vornehmen Lokalitäten und internationalen Verkehr.

Diners zu Mark 1.75, 2.50 und 3.00.

Soupers zu Mark 1.75 und 2.50.

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Feine Qualitätsweine.

Pilsner und Münchner Biere.

Während der Diners u. Soupers
Konzert der Hauskapelle.

8261

Wiesbadener Hof

Hotel-Restaurant, Moritzstrasse 6. — Xaver Hirster.

Das Vollendetste in Bezug auf Komfort, sanitäre und hygienische Einrichtungen. Warmes und kaltes fließendes Wasser, Telephon und Normalzeit in allen Schlafzimmern. Thermal- und Süsswasserbäder auf allen Etagen. **Gesellschaftsräume.**

Grosses, vornehm und modern ausgestattetes Restaurant.

Täglich, während des Diners und Abends **Konzert einer künstlerisch vollendeten Hauskapelle.**

Diners von Mk. 1.50, Mk. 2.— und höher. — Soupers von Mk. 1.60 und höher.

Separate Wein-Salons I. Etage.

Ausschank: Münchener, Pilsener und Mainzer Aktienbier. — Weine erster Firmen.

Aufmerksame Bedienung. — **Anerkannt vorzügliche Küche.**

Telephon 6565 und 6566.

Telephon 6565 und 6566.

Neuerbautes
vornehmes Familienhotel
I. Ranges

Sendig Eden-Hotel

am Kurpark und
Königl. Theater
Sonnenbergerstrasse 22

Einzelne Zimmer und Wohnungen mit Bad und Toilette. — **Vorteilhafte Pensions-Arrangements** — Thermalbäder — Wintergarten — Autogarage. — Gleiche Bedingungen und Preise wie in den Sendig-Hotels zu Dresden, Nürnberg und Schandau. — **Restaurant ersten Ranges.**

Rheinhof u. Pension I. Rgs. verbunden mit **Restaurant Deutscher Keller.**

Im Sommer Pension von 7 Mk. an
Im Winter „ „ 6 Mk. an

Anerkannt gute Küche, ff. Biere und Weine — Billard. — Telephon Nr. 1. **W. Wüst, Besitzer.**

Fango di Battaglia.

Packungen mit Fango di Battaglia, seit vielen Jahren mit grösstem Erfolge angewandt, bei Gicht, Ischias, Rheumatismus, Frauenleiden, Blutarmut, Gelenkverletzungen und chronischen Hautkrankheiten, werden auf ärztliche Verordnung hier in **Wiesbaden** vorgenommen im:

Hotel Adler
Augusta-Viktoria-Bad (Hotel Kaiserhof)
Hotel Englischer Hof
Hotel Kölnischer Hof
Hotel Metropole (Badhaus)
Hotel Nassau
Palast-Hotel
Hotel Rose
Savoy-Hotel
Hotel Viktoria
Hotel Vier Jahreszeiten
Hotel Wilhelma.

8525



So freut sich Jeder,

der Besitzer eines „Vaillant's Gas-Badeofens“ ist.

Joh. Vaillant G. m. b. H., Remscheid

Gas-Badeöfen und automatische Heisswasserapparate.
Katalog kostenlos. Verkauf nur durch Installateure.

Vollständige
Trinkkur
M. 3.



Hotel Adler Badhaus.

Abonnement
für
Kurbäder
M. 10.

8125

Arvid R. Norén

Schwed. med. Gymnast — Hotel Aegir. Früher mehrjähriger Assistent bei Dr. Th. Möller. Manuelle Behandlung von Bewegungsstörungen, Lähmungen, Nerven- und Cirkulationskrankheiten.

8882

MELINA!

Gesichts-Cream und Gesichts-Lotion sind und bleiben das Beste zur Erhaltung eines zarten Teints.
Preis: Cream Mk. 2.50 u. 4.50.
Preis: Lotion Mk. 2.00, 3.50 u. 5.50.
Verkauf bei
Kästner & Jacobi, Parfümiers
Taunusstr. 4. Tel. 2787.

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch,

8501 Italienisch

Deutsch für Ausländer.



Das beste

Erzeugnis der
Schuhindustrie
ist der
berühmte

„Herz“-Stiefel

ein bevorzugtes
deutsches
Fabrikat.

Alleinige Niederlagen
für Wiesbaden und Umgegend
J. Speier Nachf.

Wilhelmstrasse 18
8162

Langgasse 18

Fernsprecher 246.

Max von Königslöw Nachf. Otto Kippels.

Ecke grosse Burgstrasse direkt am Schlossplatz.

Feinstes Spezialgeschäft in

Papier u. Lederwaren. — Visitenkarten.

Mal und Zeichenutensilien.

Sämtl. Bureau-Artikel. — Füllfederhalter.

Reiseandenken. — Ansichtspostkarten.

8566

Institut für schwedische Heilgymnastik

— Massage und manuelle Behandlung —
(System Kellgren)

Doktor Theodor Möllers Nachf.

Gymnastik - Direktor Iwan Gemzell

Wilhelmstrasse 38 II.

7904



Unverzolltes Lager.

Telephon 6410.

Telegr.-Adr. Teppichganz.

LUDWIG GANZ, Mainz.

Detail-Verkauf und Niederlage Wiesbaden, Kirchgasse 43.

Grösstes Special-Teppichhaus.

Gross-Import Echter Perser-Teppiche.

Deutsche Teppiche — Gardinen — Möbelstoffe — Dekorationen.

Engros-Preise.

Ausführung kompletter Einrichtungen für Villen, Hotels, Pensionen unter fachmännischer Leitung.

Einkaufshäuser:

Smyrna.

Konstantinopel.

Verkaufshäuser:

Mainz.

Wiesbaden.

Frankfurt a. M.

Strassburg i. Els.

Vegetarisches Kurrestaurant I. Ranges nach Dr. Lahmann

Inh. Carl Häuser, Ecke Geisbergstrasse, am Kochbrunnen, Taunusstrasse 13.

Traubenkur: Kurtrauben, frischer Traubenmost.

Täglich frisch: Dickmilch, Maya Yogurt Milch, Buttermilch. — Arztlich empfohlen.

Pension Fortuna Paulinenstrasse 11

(Ecke Gartenstrasse und Kurpark)

Vornehmste Familienpension, Komfort, Einrichtung. — Elektr. Licht und Lift. — Niederdruck-Dampfheizung. — Thermalb. Tel. Nr. 922. Preiswerte Pensions-Arrangements Gesellschaftsräume und Speisesaal im Parterre 7936 Inh.: J. Knipper.

Hotel Fürstenhof

Wiesbaden, Sonnenbergerstrasse. — In prachtvoller Lage gegenüber Kurhaus und Park. — Modernster Komfort. — Exquisite Küche. Thermalbäder auf jeder Etage. Mässige Preise. 8581 Besitzer: James Frei.

Schloss-Restaurant

Hotel Grüner Wald

Jeden Sonntag:

Künstler-Konzert.

8109

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung

6612

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Musikkapelle.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Julius Bormass,

Warenhaus

ersten

Ranges.



Kirchgasse 45

Wiesbaden

am Mauritiusplatz

Telephon 16.

Enorme Auswahl aller Bedarfsartikel.

Besondere Abteilung für

Geschenk- und Ansichtsartikel.

Elektrische Aufzüge nach allen Etagen.

Erfrischungsraum in der II. Etage.

Bekannt billigste Preise. — Aufmerksame Bedienung.

Strengste Reellität.

Das Russische Informations-Übersetzungs-Bureau J. Weinstein.

Priv.-Sekretär und beid. Dolmetscher am Kaiserl. Russ. Generalkonsulat in Frankfurt a. M. und für die Gerichte und Handelsämter im Bez. des Kgl. Preuss. Land- und Oberlandesgerichts Frankfurt a. M.

Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 11. Tel. 9831

beehrt sich hiermit ergeben mitzuteilen, dass er auf vielfach geäussert. Wunsch des P. P. Publikums eine Zweigfiliale seines Frankfurter Hauptbureaus in Wiesbaden ab 15. Oktober a. c. errichtet und bittet höflich die verehrl. Interessenten von deren Diensten gefl. Gebrauch machen zu wollen.

Die persönl. Sprechstunden des Priv.-Sekretärs J. Weinstein sind wöchentlich 2mal Montags u. Donnerstags von 3—6 Uhr nachm.

in der Villa Glücksburg, Nerotal, Franz-Abstr. 14. Tel. 6590.

Das Russische Informations- und Übersetzungs-Bureau J. Weinstein befasst sich mit: Auskünften, Beratungen, Anbahnung von Exp. und Import-Geschäften, Erwirkung der Zollfreiheit und Einfuhr-Erlaubnissen, Handels- und Privat-Auskünften, Zoll-Auskünften, Abfassung von Vollmachten und Verträgen, behördl. Akten-Eingaben etc. Übersetzungen, Korrespondenzen.

Spezialität: Besorgung von Beglaubigungen, Visa etc. an Kaiserl. Russ. und fremdländ. Konsulaten. Russische Schreibmaschinen.

Wein-Salons Maldaner

Marktstr. 34

Tag und Nacht geöffnet

Lift.

8104

Leihbibliothek.

Circulating library —

Cabinet de Lecture

Jurany u. Hensel's Nachf.

7984 Buchhandlung.

Langgasse 21 (Tagblatt-Haus).

Dauermieter

finden eleg. möbl. sonnige Zimmer in feiner Villa mit Zentralheizung, elekt. Licht. 3 Min. v. d. Wilhelmstr., mit oder ohne Pension bei mässigen Preisen.

Gefl. Anfragen u. G. E. 8606 an die Exped. ds. Bl. erbeten. 8606

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Unter dem gleichen Vorstande

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 8505

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.

Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 11. Oktober 1911:

225. Vorstellung.

3. Vorstellung. Abonnement B.

Madame Butterfly.

Japanische Tragödie in 3 Akten.

Nach J. L. Long und D. Belasco

von L. Illica und G. Giacosa, deutsch

von A. Brüggemann. Musik von

Giacomo Puccini.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.

Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.

Hermann Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Mittwoch, den 11. Oktober 1911.

Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig

Der Leibgardist.

(Der Gardeoffizier).

Komödie in 3 Akten von Franz

Molnár.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon: Nr. 810.

Mittwoch, den 11. Oktober 1911:

Quitt.

Schauspiel in 3 Akten von Eugen

Walter.

Spielleitung: Max Ludwig.

Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr

Walhalla-Operetten-Theater.

Direktion: J. Heller und Paul

Westermeyer.

Mittwoch, den 11. Oktober 1911.

Polsche Wirtschaft.

Vaudeville-Posse mit Gesang in drei

Akten von Curt Kraatz und Okon-

kowski. Musik von Jean Gilbert.

Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10 1/4 Uhr.

Pension Villa Germania

Sonnenbergerstrasse 52.

Möblierte Zimmer mit oder ohne Pension. Abgeschlossene Wohnungen mit Bad. Zentralheizung, Elektr. Licht, Personen-

Aufzug. Winterpreise nach Vereinbarung.

Bes.: W. Krell.

Bad Brückenau

Kgl. Bayerisches Mineralbad

1st Blasen- und Nierenkranken

zum Besuch dringendst zu empfehlen; ebenso zur Haus-Trinkkur das

Wernarzer Wasser

aus dem Kgl. Mineralbrunnen

zu Bad Brückenau.

Dasselbe ist von hervorragender Heilwirkung bei Harnsaurer Diathese, Gicht, Nieren-, Stein-, Gries-, Blasenleiden, sowie all. übrigen Erkrankungen der Harnorgane. Nach neueren Erfahrungen ist es auch ausserordentlich wirksam zur Aufsaugung pleurischer Exsudate. — Die Quelle ist seit Jahrhunderten medizinisch bekannt.

Erhältlich in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Hauptniederlage in Wiesbaden bei F. Wirth. Tel. 67.

Königl. Kurhaus mit 9 Dependancen.

Wohnungsgelegenheit:

8583